

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 54.

9. Juli

1842.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Wegen Herstellung der Flossstraße zu Dürrenmühlacker muß die untere Enz vom 1. bis 15. August d. J. gesperrt werden.

Dies haben die Ortsvorsteher ihren Ortsangehörigen sogleich bekannt machen zu lassen. Am 4. Juli 1842. K. Oberamt Calw. Gmelin. K. Oberamt Neuenbürg. Leopold.

(Steckbrief). Nach einer Mittheilung des K. Artillerie-Regiments hat sich der Kanonier der reitenden Artillerie Gustav Jakob Wischer, gebürtig von Echterdingen, Amts-Oberamts Stuttgart, heimathlich zu Zavelstein in der Nacht vom 2. / 3. Juli unter Umständen aus der Garnison Ludwigsburg entfernt, welche dessen Desertion vermuthen lassen.

Da sämtliche ärarische Montirungsstücke Wischers vorhanden sind, so hat er sich ohne Zweifel bei seiner Entfernung einer Civil-Kleidung welche sich jedoch nicht bezeichnen läßt, bedient.

Signalement:

Alter 22 Jahre, Größe 6' 1", Statur schlank, Gesichtsforn länglicht, Gesichtsfarbe bleich, Haare hellbraun, Augenbraunen dunkel, Augen blau, Stirne hohe, Nase spizig, Mund groß, Zähne gut, Wangen eingefallen, Kinn auffallend klein, Beine gerade. Besondere Kennzeichen keine.

Die Ortsvorsteher werden aufgefordert, nach Wischer zu fahnden und ihn im Betretungsfalle anher einliefern zu lassen. Calw den 5. Juli 1842. K. Oberamt. Gmelin.

Alzenberg. (Gut-Verkauf). Die hienach specificirte Gebände und Güter des

Ulrich Rothacker, Bauers in Epehart haben bei dem auf 24. v. M. vertagten Verkauf keinen Liebhaber gefunden, weshalb am

Dienstag den 26. d. M.

Morgens 9 Uhr

in dem Hause des Schuldheissen Baier wiederholt zum Auffreich gebracht wird:

$\frac{1}{4}$ tel an einer 2stockigen Behausung mit einem Anbau unten im Dorf,

$\frac{1}{2}$ te an einer Backhütte dabei,

$\frac{1}{4}$ te an einer Strohütte,

$\frac{1}{2}$ te an einer Kellerhütte,

$\frac{1}{2}$ te an einer Scheuer,

$\frac{1}{2}$ te an 1 Mrg. 1 Brtl. Garten,

1 Mrg. $3\frac{1}{2}$ Brtl. die obere oder Kickenwiese,

$\frac{1}{4}$ te an 17 Mrg. 1 Brtl. der große Aker genannt,

4 Mrg. $3\frac{1}{4}$ Brtl. Wildfeld,

und

ca. 20 Mrg. Maad und Wald.

Die Liebhaber wollen sich an gedachtem Tag und Stunde dahier einfinden und vor der Verhandlung das Weitere vernehmen.

Den 5. Juli 1842.

Im Auftrag des Gemeinderaths:
Pfandhillsbeamter Mammel.

Etammheim. Wegen einer vorzunehmenden Reparation kann die sogenannte Herrschaftsbrücke bis auf Weiteres nicht mehr befahren werden.

Den 8. Juli 1842.

Schuldheissenamt.

Roller.

Dorf Altenstaig, O. A. Nagold.
(Flossholz-Verkauf). Am

20. Juli d. J.

Vormittags 10 Uhr

werden auf hiesigem Rathhaus, aus dem
Kommunwald, Bayerberg, an der sogenan-
ten Genzgerstaige 18 Stück Flos- und Klotz-
holz vom 50r abwärts an den Meistbieten-
den verkauft werden, wozu die Kaufsliebha-
ber einladet

Den 4. Juli 1842.

Schuldheiß **Heurer.**

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. (Danksagung). Allen denen,
welche die Leiche unseres sel. Bruders und
Schwagers, Postmeister **Kizinger** dahier,
zu ihrer Ruhestätte begleiteten, sagen wir
unsern wärmsten Dank, und empfehlen uns
ihrer ferneren Gewogenheit.

Die Hinterbliebenen.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die näch-
ste Woche über sind frische Langenbreteln zu
haben bei

Regine Stoll.

Calw. Nach dem Wunsche Mehrerer,
kommen wir, die im Jahre 1792 geborne
Bürger nächsten Sonntag Nachmittag um 3
Uhr bei **Heinrich Beiser** im **Bischoff** zusam-
men, um unsern 50jährigen Geburtstag ge-
meinschaftlich zu feiern, wozu wir die uns
Unbekannten, oder nicht hier Geborne dieses
Jahrgangs, so wie auch alle guten Freunde
höflichst dazu einladen.

Von Mehreren.

Calw. Es sind 2 Zimmer, jedes für
eine einzelne Person zu vermieten. Hierzu
kann auch Bett und das nothige Meubles
gegeben werden. Wo? sagt die Re-
daktion des Wochenblattes.

Calw. Auf meinem untern Boden ist
eine schöne helle Kammer zu vermieten, es
kann auch ein Bett dazu gegeben werden,
sogleich oder bis **Jakobi**.

Conrad Würz, Beck.

Calw. Im Besitz einer irischen Partie
marmorirter wie weißer baumwollener Strick-
garne, empfiehlt solche in billigsten Preisen
Kaufmann Deutscher.

Calw. Bei günstiger Witterung ist mor-
gen Musik in meinem Garten.

Beitter.

Calw. Unterzeichneter macht hiemit ei-
nem geehrten Publikum die ergebenste Anzei-

ge, daß er sein Logis bei **Friedrich Wochele,**
Nothgerber in der **Badgasse** verlassen und
von heute an bei **Schlosser Beyl** in der **Mei-
gergasse** wohnt.

Häufler, Schneider.

Calw. Unterzeichnete machen hiemit be-
kannt, daß sie das früher betriebene Geschäft
wieder angefangen, (nemlich: sowohl die
Bäckerei als auch den Weinschank) und laden
ihre werthen Freunde und Gönner zu einem
zahlreichen und fleißigen Besuch ein, indem
sie jedem nach Wunsch zu entsprechen sich be-
streben werden.

Lud. Baier mit seiner Mutter.

Calw. Es ist am Mittwoch Abend den
29. Juni von der **Bernecker Staige**, bis in
die **Bulacher Staige** eine silberbeschlagene
Tabackspfeife verloren gegangen. Der red-
liche Finder möchte es gegen Belohnung bei
Ausgeber dieses Blattes abgeben.

Calw. Folgende Beiträge giengen für
die Brandbeschädigten in Hamburg bei den
Unterzeichneten ein:

J. G. S. 5 fl. 24 kr. **J. G. S.** 3 fl. **D.**
M. 5 fl. 30 kr. **Stadtrath St.** 1 fl. 20 kr.
d. Magd 12 kr. **W. E.** 1 fl. 30 kr. **Kirsch-**
ner S. 2 fl. 42 kr. **Madler N.** 48 kr. **G.**
D. 30 fl. **S. Wt.** 1 fl. **N. N.** 1 fl. 20 kr.
D. K. 3 fl. 30 kr. **H. u. Z.** 40 fl. **Uhrm.**
B. 2 fl. **Tuchmacher N.** 15 kr. **Kfm. N.**
1 fl. **N. N.** 20 fl. **J. E.** 20 fl. **A. u. E.**
19 fl. 48 kr. **Liederfranz** und **Musikverein**
31 fl. 19 kr. **E.** 9 fl. 24 kr. **Nothgerber**
K. 2 fl. 42 kr. **N. N.** 24 kr. **N. St.** 2 fl.
42 kr. **N. N.** 5 fl. 45 kr. **Ch. u. W.**
21 fl. 36 kr. **E. L. W.** 8 fl. 6 kr. **St. u.**
S. 20 fl. **Spinmeister H.** 1 fl. **E. H.**
1 fl. **G. B.** 1 fl. **Gemeindekasse Hirsau**
8 fl. 6 kr. **Summa** 272 fl. 24 kr.

Dörtenbach u. Schaubert.

Liebenzell. Im untern **Bade**
daselbst steht ein ganz neuer, solid gebauter,
vierstücker Glaswagen, um billigen Preis
zum Verkauf.

Calw. Es hat Jemand 4 gute Wirths-
tafeln von 6 — 8' lang zu verkaufen. Wer?
sagt die Redaktion.

Geld auszuliehen,
gegen gesetzliche Sicherheit:

500 fl. Pfleggeld bei **Beck** sein in **Calw.**

100 fl. bis 1. August aus dem **Schulhaus-**
bausend in **Beinberg.**

200 fl. Pfleggeld bei Jakob Dingler, Bauer
in Gehingen

150 fl. Pfleggeld bei Gustav Seeger in Calw.

184 fl. Pfleggeld bei Tuchmacher Essig in
Calw.

80 fl. Pfleggeld bei Kaufmann Schlatterer
in Calw.

500 — 600 fl. Pfleggeld gegen Pfandversi-
cherung bei Schulmeister Uß in Ett-
mannsweiler N. Nagold.

Emberg. (Eichenverkauf). Die Un-
terzeichneten verkaufen am

Dienstag den 12. Juli

Vormittags 10 Uhr

im Hirsch in Emberg ca. 50 Stück und
Schnittwaare Eichen im öffentlichen Aufstreich.

Die näheren Bedingungen werden vor
dem Verkauf bekannt gemacht werden.

Johannes Fenchel,
Gemeinderath Keppler.

Mobiliar-Versicherungs-Sache.

Unter der Voraussetzung, daß auch den
verehrlichen Bewohnern von Calw und der
Umgegend die vielen Aufsätze nicht entgan-
gen seien, welche neuerer Zeit in Beziehung
auf Mobiliar-Versicherungs-Ges-
ellschaften in öffentlichen Blättern er-
schienen sind, und wodurch unter Anderem
aufs Klarste nachgewiesen worden ist, daß
die Feuer-Versicherungs-Anstalt der
**Bairischen Hypotheken und Wechsel-
bank** vor vielen rücksichtlich der Soli-
dität und Billigkeit den Vorzug ver-
diene, bitte ich wiederholt, mich als den
Bezirks-Agenten derselben mit recht vielen
Aufträgen beehren zu wollen.

Calw den 1. Juli 1842.

Wilhelm Enslin,
in der Ledergasse.

Rudmersbach, Gemeinde Ottenhau-
sen, N. Neuenburg. 10 Zmi Zwetschgen-
brauntwein von 1840, Stärke 15 gd. Bek
oder 22 $\frac{1}{2}$ gd. Baumé nad 2 Zmi die. von
10 gd. Bek oder 15 Baumé, ferner 2 —
3 Eimer eingeschlagene Zwetschgen von 1841
wünscht in Balde zu verkaufen

Braun.

Altensraig Stadt. Wegen beabsichtia-
ten Verkaufs meines Geschäfts werde ich,
um mein Waarenlager möglichst zu reduzi-

ren, folgende Artikel zu sehr billigen
Preisen abgeben:

Zig, Zeuglen, Westen und Hosenzeu-
ge, Bett- und Futterbarchent, weiße
Waaren, Spitzengrund und Streifen,
leinae, wollene, baumwollene und
seidene Tüchlen, Manchester, Tisch-
teppiche und Ueberwürfe, wollen- und
baumwollen Garn, Stiefwolle, Stra-
min, Band aller Gattung, Strohä-
te, Zeichnungs und Postpapiere, No-
tenpapier, Siegellack, Blechwaaren,
Spicael, Steingut und Porzellan,
Rauchtaback und Cigarren, Schmied-
und Hußeisen, Drathstifte, Schrei-
ner, Handwerkszeug, Niederländer-
jaudpulver, Stockflei und Schrothe,
Knöpfe, eiserne und verzinnete Stric-
gel, Saibwaaren und Firnisse, Li-
queure etc.

Zugleich mache ich dem verehrlichen Pub-
likum die ergebnisse Anzeige, daß das Ge-
schäft durch den Verkauf durchaus kei-
ne Störung oder Minderung er-
leidet und sehr ich deshalb einem recht
zahlreichen Zuspruch entgegen. Ebenso
nehme ich fortwährend Leinwand und Faden
zur Beförderung auf die Uracher Bleiche an
und sichere pünktliche Besorgung zu.

Den 30. Mai 1842.

Johannes Brongier.

Calw. Ausgezeichnet schöne, neue
Ansichten von Wildbad, Liebenzell,
Leinach und Niedernau, welche als
wahre Kunstwerke sich zu herrlichen
Zimmerverzierungen eignen, sind um 56 kr.
das Stück zu haben in der

Keller'schen Buchhandlung.

Ettmannsweiler, Oberamts Nagold.
(Holzverkauf). Am

11. Juli 1842

werden aus dem hiesigen Kommun-Enzwald
ungefähr 200 Stamm-Floß- und Sägholz in
Partien auf dem Rathhaus hier

Vermittags 9 Uhr

an den Meistbietenden verkauft, wozu Kaufs-
luige einladet

Den 25. Juni 1842.

Schuldheiß Schanz.

Zavelstein. (Liegenschaftsverkauf).
Die verwitwete Frau Förster Merkle zu
Zavelstein (hader st.) wegen hohen Alters ver-

ranlaßt, ihr sämtliches Besizthum an Gebäuden, Gärten und Aeckern dem Verkaufe auszusetzen und hat mit dieser Verkaufs-Verhandlung den Unterzeichneten beauftraat.

Die zum Verkaufe bestimmten Realitäten (auf Zavelsteiner Markung gelegen) bestehen:

- 1) in der Hälfte eines 2stöckigen Wohnhauses, mit 2 Kellern;
- 2) in der Hälfte an zwei mit Stallungen versehenen, geräumigen Scheunen, welche sich dem Wohngebäude anschließen;
- 3) in der Hälfte an einem — durch einen unbeträchtlichen Zwischenraum von dem Wohnhause getrennten Back- und Waschküche,
- 4) in ungefähr 14 Ruth. Garten hinter dem Wohngebäude,
- 5) in einem wenige Schritte von dem Wohngebäude entfernt liegenden, mit vielen ertragsfähigen Obstbäumen besetzten, Küchen und Grasgarten, im Weg gehalt von 2 Brtl. und endlich
- 6) in 4 Mrg. $2\frac{1}{2}$ Brtl. $41\frac{3}{8}$ Ruthen Baufeld.

Der öffentliche Aufstreichs-Verkauf dieser Realitäten — die je nach Umständen insgesammt oder theilweise abgegeben werden, wird am

26. Juli d. J.

Vormittags 9 Uhr

im Gasthof zum Lamm in Zavelstein stattfinden, jedoch auch vor diesem Tage ein Kaufs-Vertrag mit dem Unterzeichneten abgeschlossen werden, wobei etwaige Kaufsliebhaber die Geneigtheit der Eigenthümerin zur Theilung des größten Theils der Kaufssumme in mehrjährige Rente in Rechnung nehmen dürfen.

Das seit etwa 40 Jahren erbaute, im besten Zustand befindliche Wohnhaus würde seiner gesunden und angenehmen Lage wegen zumal in Rücksicht der Nähe des nun $\frac{1}{2}$ Stunde hiervon entfernt liegenden Bades Teinach, vorzugsweise zu einem Sommer-Aufenthalt für körperlich Leidende oder Genüßbräute, jedenfalls aber auch für den Betrieb eines Gewerbes sich eignen.

Den 22. Juni 1842.

Rechtskonsulent Schwarzmann
Stuttgart und Calw.

Neues badisches Anlehen vom Jahr 1840.

Am 1. August d. J. beginnt die 3. Serien-Ziehung und am 1. September werden die Prämien der am 1. August erschienenen Serien gezogen, nemlich:

1	Prämie	40000 fl.,
1	—	10000 fl.,
1	—	5000 fl.,
1	—	3000 fl.,
2	— à	1500 fl. 3000 fl.,
4	— —	1000 fl. 4000 fl.,
10	— —	250 fl. 2500 fl.,
20	— —	125 fl. 2500 fl.,
30	— —	100 fl. 3000 fl.,
330	— —	65 fl. 21450 fl.,
400	—	im Gesamtbetrag von 94350 fl.

Original-Obligationen von diesem Anlehen, dessen Solidität über allen Zweifel erhaben ist, werden bei dem Unterzeichneten zu den billigsten Preisen, und auch vermittelt theilweiser Einlagen abgegeben, worüber bei Hr. F. Georgii welcher zur Bequemlichkeit der verehrlichen Kaufsliebhaber Aufträge gegen Vorausbezahlung anzunehmen anzunehmen, und zu besorgen die Güte haben wird, nähere Auskunft eingeholt werden kann, durch dessen Vermittlung ich mir schmeichle, zahlreiche Bestellungen zu erhalten.

Heinrich Feser.

Nach auf vorstehende Ankündigung beziehend, werde ich mir Vergnügen Aufträge gegen Vorausbezahlung des Betrags anzunehmen und aufs sorgfältigste besorgen.

F. Georgii.

Neuenbürg. Vor kurzer Zeit ist dem Unterzeichneten ein schwarzer langhaariger Polonaiserhund, welcher halb geschoren ist, abhanden gekommen. Der gegenwärtige Besitzer (oder wer davon mir Kunde giebt, zur allensfalligen Herbeischaffung des Hundes) welcher mir solchen zustellen läßt, erhält eine angemessene Belohnung.

Thierarzt Laib.

Calw. Louis Stroh, Rothgerber, hat sein hinteres Logis, wo möglich an eine stille Familie auf Martini zu vermieten.

Rehmühle. Es darf auf der hiesigen Mühle kein Holz mehr abfolgen, außer gegen Entschädigung des Müllers.

Kentschler. Keller.

Redakteur: Gustav Rivinius.

Druck und Verlag der Rivininschen Buchdruckerei in Calw.